



# GWDG KI-Cloud

Probetrieb an der Philipps-Universität Marburg  
Stand 14.05.2025

**Die Philipps-Universität Marburg ermöglicht ihren Mitgliedern die Nutzung generativer Künstliche Intelligenz (genKI) im Rahmen eines Probetriebs.**

## Inhaltsverzeichnis

|  |   |
|--|---|
| <u>Reflektierte Nutzung der GWDG KI-Cloud – die wichtigsten Regeln</u> ..... | 2 |
| <u>Ziel und Zweck der Handlungsanweisung</u> .....                           | 3 |
| <u>Beschreibung der Dienste der GWDG KI-Cloud</u> .....                      | 3 |
| <u>Nutzungsbedingungen</u> .....   | 3 |
| <u>Datenschutz</u> .....   | 3 |
| <u>Verantwortlichkeiten</u> .....  | 4 |
| <u>Anwendungsbeispiele und Hinweise</u> .....                                | 4 |
| <u>Evaluierung und Feedback</u> .....  | 4 |
| <u>Inkrafttreten und Gültigkeit</u> .....                                    | 4 |

Im Rahmen des Probetriebs erhalten Hochschulmitglieder über die Academic Cloud Zugriff auf mehrere datenschutzkonforme genKI-Modelle und Dienste (GWDG KI-Cloud), die von der Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH Göttingen (GWDG) angeboten werden. Ziel ist es, Hochschulmitgliedern die Möglichkeit zu bieten, eigenverantwortlich und reflektiert Erfahrungen mit dem Einsatz von genKI zu sammeln und zu testen, wie genKI Unterstützung in Wissenschaft und Verwaltung bieten kann. Der Probetrieb bildet einen weiteren Baustein für den reflektierten, verantwortungsvollen und zukunftsorientierten Einsatz neuer Technologien an der Universität.

Die Erprobung der Dienste der GWDG KI-Cloud ist freiwillig. Den Beschäftigten dürfen durch eine Nichtnutzung der Dienste keine Nachteile entstehen.



## Handlungsanweisung zur Nutzung der GWDG KI-Cloud an der Philipps-Universität Marburg

### Reflektierte Nutzung der GWDG KI-Cloud – die wichtigsten Regeln

- Geben Sie niemals personenbezogene, vertrauliche oder sicherheitsrelevante Daten über den Prompt ein bzw. stellen sie diese niemals dem genKI-Modell über Dateien zur Verfügung.
- Nutzen Sie genKI keinesfalls zur kognitive Verhaltensmanipulation, sozialen Bewertung, biometrischen Identifizierung und Kategorisierung von Personen, automatisierten Korrektur von Prüfungen und andere Formen der automatisierten Leistungs- und Eignungsbewertung beispielsweise im Rahmen der Personalauswahl. Forschungs- und Lehrvorhaben in diesen Bereichen, müssen allen relevanten wissenschaftlichen, ethischen und rechtlichen Rahmenbedingungen Rechnung tragen<sup>1</sup>.
- Übernehmen Sie generierte Inhalte nicht ungeprüft. Sie können falsch, irreführend, unvollständig, unzuverlässig oder vorurteilsbehaftet sein. Auch bei Inhalten, die durch genKI erzeugt wurden, sind Sie verantwortlich für die Bewertung und Korrektheit Ihrer Arbeitsergebnisse.
- Geben Sie die Nutzung von genKI transparent an.
- Machen Sie von Schulungs- und Supportangeboten der Philipps-Universität Marburg zum Thema genKI gebrauch. Im Einführungsmodul zu genKI an der Philipps-Universität finden Sie eine Übersicht über Schulungsangebote (<https://ilias.uni-marburg.de/goto.php/crs/4356543>).
- Beachten Sie die Leitlinien zum Umgang mit genKI in der Wissenschaft der Deutschen Forschungsgemeinschaft<sup>2</sup> und die Orientierungshilfe zum Umgang mit genKI in der Lehre der Universität Marburg<sup>3</sup>.
- Nutzen Sie die Dienste der GWDG KI-Cloud nicht kommerziell.

---

<sup>1</sup> Derartige Einsatzszenarien werden vom EU AI Act als nicht akzeptable bzw. hochrisikobehaftete genKI-Anwendungen eingestuft und dürfen nicht bzw. nur unter streng regulierten Bedingungen realisiert werden (<https://www.europarl.europa.eu/topics/en/article/20230601STO93804/eu-ai-act-first-regulation-on-artificial-intelligence>).

<sup>2</sup> <https://www.dfg.de/de/service/presse/pressemitteilungen/2023/pressemitteilung-nr-39>

<sup>3</sup> <https://www.uni-marburg.de/de/universitaet/lehre/lehre-und-ki>



## **Ziel und Zweck der Handlungsanweisung**

Diese Handlungsanweisung beschreibt die datenschutzkonforme und sachgerechte Nutzung der Dienste der GWDG KI-Cloud. Sie richtet sich an Beschäftigte und Studierende, die generative KI-Tools im Rahmen von Wissenschaft und Verwaltung verwenden.

## **Beschreibung der Dienste der GWDG KI-Cloud**

Die GWDG KI-Cloud stellt Dienste bzw. Modelle zur Nutzung von genKI bereit. Sie bietet einen datenschutzkonformen Zugang zu mehreren Diensten bzw. Modellen, die intern durch die GWDG oder extern z.B. durch Open-AI zur Verfügung gestellt werden. Die Dienste bzw. Modelle sowie weitere Einstellungen können individuell durch die Benutzer ausgewählt werden. Die Dienste bzw. Modelle können unterschiedliche Informationen aus der Prompt-Eingabe oder aus Dateien einlesen und verarbeiten. Die eingegebenen Prompts und Informationen werden nicht zum Training der KI-Modelle genutzt.

## **Nutzungsbedingungen**

Vor dem Einsatz von Diensten bzw. Modellen der GWDG KI-Cloud sollen Nutzerinnen und Nutzer das Einführungsmodul zur Nutzung von genKI an der Philipps-Universität Marburg (<https://ilias.uni-marburg.de/goto.php/crs/4356543>) absolvieren und den damit verbundenen Test erfolgreich abschließen.

Die Nutzung ist auf autorisierte Nutzergruppen beschränkt. Der Zugriff erfolgt mittels des zentralen Benutzerkontos der Beschäftigten bzw. Studierenden über die Academic Cloud.

Die in der Handlungsanweisung genannten Regelungen und Bedingungen sowie die generellen Regelungen und Bedingungen zur Nutzung von Informationstechnologie an der Philipps-Universität Marburg sind zu beachten (<https://www.uni-marburg.de/de/hrz/ueber-uns/it-management>).

## **Datenschutz**

Bei Vorfällen im Bereich des Datenschutzes, beispielsweise durch die versehentliche Eingabe von personenbezogenen Daten, ist unverzüglich die oder der Datenschutzbeauftragte der Philippos-Universität Marburg zu informieren.



## **Verantwortlichkeiten**

Nutzerinnen und Nutzer sind verpflichtet, die Hinweise dieser Handlungsanweisung zu beachten und die GWDG KI-Cloud verantwortungsbewusst und reflektiert einzusetzen. Im Zweifel soll auf die Nutzung von genKI verzichtet oder Rücksprache mit den Vorgesetzten gehalten werden.

Eine Nutzung der genKI für arbeitsrechtliche Maßnahmen ist ausgeschlossen. Weder die Daten (inkl. Systemdaten und Protokolldateien) noch die Dienste der Anwendungen dürfen zur Überwachung der Arbeitsleistung von Beschäftigten eingesetzt werden. Bei Verdacht eines strafrechtlich relevanten Verhaltens kann jedoch zum Zweck der Missbrauchskontrolle eine Verwendung der Daten nach Abstimmung mit dem Datenschutz, der Stabsstelle Recht und dem Personalrat erfolgen.

## **Anwendungsbeispiele und Hinweise**

Die Dienste bzw. Modelle der GWDG KI-Cloud können beispielsweise unterstützen bei der Transkription oder Analyse von Texten, bei Übersetzungen, bei der Erstellung von Programmcode, bei der Generierung von Bildern für Mockups, beim Entwurf von Umfragen oder Prüfungsfragen, bei der Strukturierung von Inhalten oder bei der Ideenfindung im Allgemeinen.

## **Evaluierung und Feedback**

Im Rahmen des Probetriebs sind Nutzerinnen und Nutzer eingeladen, Feedback und Verbesserungsvorschläge beizutragen. Dazu wird es bei zentralen Veranstaltungen oder über Umfragen Gelegenheit geben. Nutzerinnen und Nutzern wird empfohlen, sich über die Nutzung auch informell im eigenen Arbeits- und Studenumfeld auszutauschen und die eigene Nutzung generativer KI zu reflektieren.

## **Inkrafttreten und Gültigkeit**

Diese Handlungsanweisung tritt mit Beginn des Probetriebs am 21.07.2025 in Kraft und gilt zunächst befristet für drei Jahre. Nach Abschluss der Testphase erfolgt eine Überprüfung auf Basis der gemachten Erfahrungen, worauf gegebenenfalls Anpassungen vorgenommen werden. Über Änderungen oder die Verlängerung der Gültigkeit werden alle Beteiligten rechtzeitig informiert.

Dieses Dokument wurde mit Hilfe von ChatGPT 4.1 in der GWDG AI-Cloud erstellt.